



# K. Höfner Kirchenblatt

## Gebet

*Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir. Du bist gebenedeit (gesegnet) unter den Frauen,*

*und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus.*

*Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder, jetzt und in der Stunde unseres Todes.*



Pfr. Mirosław Golonka



angedacht

## Oktober-Rosenkranzmonat

**Jedes Jahr ist der Monat Oktober der Maria Mutter Gottes und dem Rosenkranz gewidmet. Warum weiht die Kirche diesen Monat dem Rosenkranzgebet? Damit kann uns die Geschichte helfen.**

Der 7. Oktober des Jahres 1571: In der Meerenge von Lepanto (Griechenland) standen sich 260 osmanische und 211 Schiffe der durch Papst Pius V. gegründeten Flotte der «Heiligen Liga» kampfbereit gegenüber. Die Seeschlacht dauerte fast einen ganzen Tag und brachte der heiligen Liga den Sieg über die als unbesiegbare geltende Mittelmeerflotte der Osmanen. Aber was hatte das scheinbar Unmögliche möglich gemacht?

Den unerwarteten Sieg über die Türken schrieben die Christen dem Rosenkranzgebet zu. Die Rosenkranzbruderschaften beteten den Rosenkranz während der Schlacht. Papst Pius V. befahl deshalb für den ersten Jahrestag des Sieges ein Rosenkranzfest zu Ehren der Gottesmutter Maria. Im 18. Jahrhundert ist dieses Marienfest auf die gesamte Kirche erweitert worden und bis heute ein gebotener Gedenktag (7. Oktober).

Der Rosenkranz hilft, das Leben Jesu und Maria zu betrachten. Diese Gebetsform ist schon seit dem 12./13. Jahrhundert bekannt. Damals nannte man den Rosenkranz jedoch noch Pater-Noster-Schnüre, weil es im 13. Jahrhundert in ganz Europa

den Berufsstand der «Pater-Noster-Macher» gab. Der heute übliche Rosenkranz hat sich im 15. Jahrhundert aus alten Mariengebeten entwickelt.

Eine Legende besagt, dass der heilige Dominikus, der Stifter des Predigerordens der Dominikaner, die heutige Form des Rosenkranzes 1208 bei einer Marienerscheinung empfangen und in seinem Orden eingeführt haben soll. Die fromme Erzählung berichtet weiter, dass Maria den Rosenkranz Dominikus als Waffe im Kampf gegen die Albigenser geschenkt habe. Seit jeher spielt daher der Rosenkranz in der Spiritualität der Dominikaner eine Rolle.

Viele Menschen sagen, dass der Rosenkranz ein langweiliges Gebet ist. Vielleicht stimmt es, vielleicht nicht. Ich meine, dass dieses Gebet Zukunft hat, weil viele Menschen ihn nicht nur allein, aber auch in den Rosenkranzgruppen täglich beten.

Ich kann auch sagen, unser Leben ist langweilig. Jeden Tag wiederholen wir alle alles: wir tun die gleichen Rituale, wir machen die gleichen Arbeiten, wir begegnen den gleichen Menschen und ... Und ist doch unser Leben nicht langweilig, sondern spannend, trotz der Routine. So ist auch das Rosenkranzgebet.

Beten wir den Rosenkranz, dann können wir im Leben von Jesus und Maria eintauchen, und viel Gutes erreichen.

Pfr. Mirosław Golonka



# Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Höfe



Evangelisch-reformierte  
Kirchengemeinde Höfe

[www.refkirchehoefe.ch](http://www.refkirchehoefe.ch)

Pfarrerin Rahel Eggenberger  
Telefon 043 888 01 19  
[rahel.eggenberger@refkirchehoefe.ch](mailto:rahel.eggenberger@refkirchehoefe.ch)

Pfarrerin Rahima U. Heuberger  
Telefon 044 784 05 14  
[rahima.heuberger@refkirchehoefe.ch](mailto:rahima.heuberger@refkirchehoefe.ch)

Pfarrer Klaus Henning Müller  
Telefon 055 410 10 02  
[klaushenning.mueller@refkirchehoefe.ch](mailto:klaushenning.mueller@refkirchehoefe.ch)

Pfarrerin Inge Rother-Schmid  
Telefon 077 430 17 00  
[inge.rother@refkirchehoefe.ch](mailto:inge.rother@refkirchehoefe.ch)

Ev.-ref. Kirchengemeindehaus Pfäffikon  
Hofstrasse 2, 8808 Pfäffikon  
Telefon 055 416 03 33  
[info@refkirchehoefe.ch](mailto:info@refkirchehoefe.ch)

Öffnungszeiten:  
Montag bis Donnerstag,  
08:30–11:30 Uhr / 14:00–16:30 Uhr  
Freitag, 08:30–11:30 Uhr

Beerdigungen und Notfälle: Tel. 055 416 03 31

Amtswoche 9. bis 15. Oktober  
Pfarrerin Inge Rother

## Gottesdienste

### Sonntag, 10. Oktober

10:00 Gottesdienst – ohne Zertifikat  
mit Anmeldung  
Thema: Der gute Hirt  
Text: Joh. 10, 11–16.27–30  
Ref. Kirche Wollerau in Wilen  
Pfarrerin Inge Rother  
Musik: Alexander Seidel

### Dienstag, 12. Oktober

10:15 Gottesdienst im Pflegezentrum  
Pfarrmatten  
Pfarrerin Inge Rother  
Musik: Martin Ulrich Brunner,  
Klavier

### Donnerstag, 14. Oktober

10:15 Gottesdienst im Alterszentrum  
Turm-Matt  
Pfarrerin Inge Rother  
Musik: Martin Ulrich Brunner,  
Klavier

## 64plus

### Dienstag, 12. Oktober

12:00 Gfreuts Ässe – ein Mittagessen in  
Gesellschaft – mit Zertifikat  
Ref. Kirchengemeindehaus Pfäffikon  
Doris Kümmin  
Wir freuen uns, wenn Sie dabei  
sind. Anmeldung an Doris Kümmin  
bis spätestens Freitagvormittag vor  
dem Anlass auf [www.refkirchehoefe.ch/agenda](http://www.refkirchehoefe.ch/agenda) oder Telefon  
055 416 03 36.

### Mittwoch, 13. Oktober

14:00 Seniorenkaffee und Spielnachmit-  
tag mit Zertifikat  
Ref. Kirchengemeindehaus Pfäffikon  
Anmeldung ist keine erforderlich.

### Donnerstag, 14. Oktober

14:00 Erzählcafé «Heimweh/Fernweh»  
mit Zertifikat  
Ref. Kirchengemeindehaus Pfäffikon  
Doris Kümmin  
«Erzählcafés» sind moderierte  
Erzählrunden zu einem vorgegebenen  
Thema und werden durch  
Theresa Svensson geleitet. Es ist  
ein gemeinsames Angebot der  
Seniorenarbeit der Ev.-ref. Kirchengemeinde Höfe und des Seelsorge-  
raums Berg.  
Anmeldung ist keine erforderlich.

## Vorschau

### Gottesdienste

#### Sonntag, 17. Oktober

10:00 Gottesdienst  
Ref. Kirche Wollerau in Wilen  
Pfarrerin Rahel Eggenberger  
Musik: Iris Künzler (Rapperswil)

### Erwachsene

#### Montag, 18. Oktober

19:30 Projektchor Höfe – Chorprobe  
Die Nacht vor der Nacht 2021  
ohne Zertifikat  
Ref. Kirchengemeindehaus Pfäffikon  
Kirchenmusiker Alexander Seidel

## Jugend und Familie

### Freitag, 22. Oktober

17:30 Probenstart mit dem BaSKi-  
Krippenspiel  
in der Ref. Unterkirche Wollerau in  
Wilen (über Treppe erreichbar)  
Kinder der 1.–4. Primarklasse  
proben für das diesjährige Krip-  
penspiel. In eine andere Rolle  
schlüpfen, gemeinsam spielen und  
dem grossen Auftritt entgegen-  
fiebern. Wir freuen uns auf die  
gemeinsame BaSKi-Krippenspiel-  
zeit! Anmeldung bis Donnerstag,  
21. Oktober, auf [www.refkirchehoefe.ch/agenda](http://www.refkirchehoefe.ch/agenda). Informationen:  
Kathrin Dubs und BaSKi-Team



### Samstag, 23. Oktober

10:00 Fiire mit de Chliine  
«Erntedank»  
im Ref. Kirchengemeindehaus  
Pfäffikon, speziell für Kinder ab  
3 Jahren bis und mit Kindergarten-  
alter – gemeinsam mit den Eltern  
oder Grosseltern. Wir hören eine  
Geschichte, singen, beten und  
geniessen das Zusammensein. Im  
Anschluss sind alle zu einem  
kleinen Imbiss eingeladen.  
Simone Mettler und das Fiire mit  
de Chliine Team



## escape active

für Jugendliche  
ab der Oberstufe



Lust auf  
Abenteuer,  
Rätsel, Spiel,  
Chillen und  
Action?

### 17:00 bis 21:00

Ein Kinoabend der besonderen Art  
Ref. Kirchengemeindehaus im  
Jugendraum  
für Jugendliche ab der Oberstufe  
Jeweils mit gemeinsamem Imbiss/  
Znacht. Kosten: CHF 5.–. Anmel-  
dung und Information: [www.refkirchehoefe.ch](http://www.refkirchehoefe.ch) > Jugend und  
Familie > escape active.



### 64plus Angebote

#### Mittwoch, 20. Oktober

Senioren aktiv – KrippenWelt  
Ausflug nach Stein am Rhein mit  
einer kleinen Wanderung und  
Besichtigung der Krippen-Welt.  
Anmeldung bis Freitag, 15. Okto-  
ber, auf [www.refkirchehoefe.ch/agenda](http://www.refkirchehoefe.ch/agenda).



Kath. Pfarramt  
Dorfstrasse 37, 8835 Feusisberg  
Telefon 044 784 04 63  
pfarramt@pfarrei-feusisberg.ch  
Öffnungszeiten Sekretariat:  
Montag und Donnerstag, 09:00–11:00 Uhr  
Pikett-Telefon für Notfälle 077 503 32 12  
Pfarradministrator: Dr. Andreas Fuchs  
pfarrer@pfarrei-feusisberg.ch  
www.pfarrei-feusisberg.ch

### Gottesdienste

#### Samstag, 9. Oktober

18:00 bis 18:30 Beichtgelegenheit  
19:00 Vorabendgottesdienst

#### Sonntag, 10. Oktober

28. Sonntag im Jahreskreis  
09:30 Hauptgottesdienst  
Stiftsjahrzeit für:  
Friederika Krieg,  
Dorfstrasse 55.

#### Dienstag, 12. Oktober

19:00 Werktagmesse

#### Freitag, 15. Oktober

08:30 Rosenkranzgebet  
09:00 Werktagmesse

#### Samstag, 16. Oktober

18:00 bis 18:30 Beichtgelegenheit  
19:00 Vorabendgottesdienst

#### Sonntag, 17. Oktober

Erntedank  
09:30 Hauptgottesdienst, musikalisch  
umrahmt von Vroni Fleischmann,  
Jodelgesang, und Adeline Marty,  
Orgel

### Mitteilungen

#### Opfer

9. und 10. Oktober: Stiftung Synapsis,  
Alzheimer Forschung Schweiz  
Die Stiftung bezweckt die Unterstützung  
der Erforschung der Alzheimer'schen  
Krankheit und anderer neurodegenerativer  
Krankheiten. Die Stiftung sensibilisiert die  
schweizerische Bevölkerung betreffend der  
gesellschaftlichen Tragweite der Alzheimer  
Erkrankung und anderer neurodegenerati-  
ver Krankheiten und informiert die Allge-  
meinheit über den Stand der Forschung.  
16. und 17. Oktober: Verschiedene Aufga-  
ben der Pfarrei  
Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

#### Mitteilungen zu den Gottesdiensten

Religiöse Anlässe in der Kirche sind bis  
50 Personen ohne Zertifikatspflicht,  
dafür mit Maskenpflicht zugelassen.

In allen Gottesdiensten gelten gemäss  
den aktuellen Vorschriften des Bundes-  
rates folgende Schutzmassnahmen:

Ab 50 Personen muss das Covid-Zertifi-  
kat vorgelegt werden. Bis 50 Personen  
gelten die bisherigen Schutzvorschriften  
und neu müssen zusätzlich noch die  
Kontakt-daten aufgenommen werden.

Unsere Gottesdienste werden auf 50  
Personen beschränkt. Um die Kontakt-  
daten aufnehmen zu können, bitten wir  
Sie, sich jeweils für die Gottesdienste  
anzumelden. Sie können dies entweder  
telefonisch (Tel. 044 784 06 02) oder  
per Mail (pfarramt@pfarrei-feusisberg.ch)  
tun. Wir sind sehr dankbar, wenn Sie  
sich möglichst frühzeitig (Mail werden  
bis Samstagmittag gelesen) anmelden.

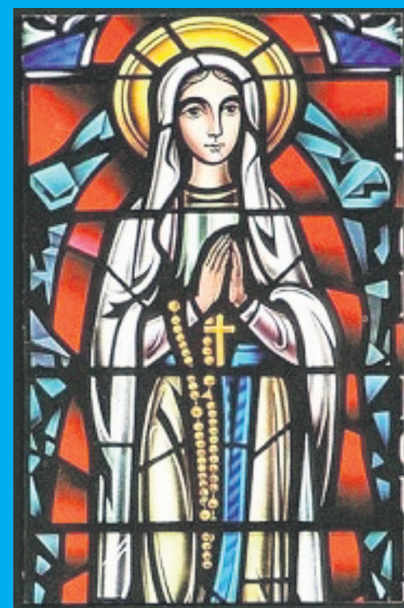


#### Erntedankfest 17. Oktober

Für den Kirchenschmuck am Erntedank-  
fest nehmen wir gerne jegliche Erntega-  
ben wie Blumen, Obst, Gemüse, Getrei-  
de und vieles mehr entgegen.

Wir bitten Sie, die Gaben bis am Frei-  
tagabend (15. Oktober) in der Kirche  
abzugeben. Gerne holen wir sie auch  
bei Ihnen zu Hause ab. Dazu oder bei  
weiteren Fragen melden Sie sich bit-  
te bei Frau Michaela Walker (Telefon  
079 906 22 14).

Vielen herzlichen Dank!



Maria, du hast uns gesagt:  
Was er euch sagt, das tut.  
Zeige uns beim Beten des  
Rosenkranzes deinen  
Sohn und hilf uns, seinen  
Willen zu erkennen und  
zu erfüllen. Amen.

#### Gedanken zum Rosenkranzmonat Oktober

Im Gebet liegt eine Kraft, die wir Menschen  
nicht berechnen können. Wir wollen heute  
alles selber machen, wollen alles durch  
unsere Kraft erreichen. Wir planen alles bis  
in die kleinsten Kleinigkeiten – aber beten  
wir auch darum, dass Gott dem, was wir  
planen, ein gutes Gelingen gibt?

Durch das Gebet wird manchmal das  
Unmögliche möglich, kommt im Unheil  
eine unerwartete Wendung zum Guten.  
Aber das Gebet ist eben eines nicht: bere-  
chenbar. Wir können nie voraussagen, was  
unser Gebet bewirkt und umgekehrt kö-  
nnen wir auch von keinem Ereignis sicher  
sagen, dass es auf Grund des Gebets einge-  
treten ist. Etwas, worum viel gebetet wird,  
kann doch misslingen, ein kranker Mensch,  
für den gebetet wird, kann doch sterben.  
Aber irgendwie zeigt das Gebet, wenn auch  
verborgen, mit Sicherheit seine Wirkung.

Dem Rosenkranzgebet wohnt eine starke  
Kraft inne, sowohl wenn es in Gemein-  
schaft als auch wenn es allein gebetet wird.  
Es ist schön, wenn man sich die Zeit nimmt,  
den ganzen Rosenkranz zu beten, doch  
bevor man das Gebet ganz unterlässt, ist es  
auch schon von grossem Wert, jeden Tag  
nur eines seiner Gesätze zu beten. Neben  
der Betrachtung der Geheimnisse des  
Lebens Jesu dürfen wir in das Rosenkranz-  
gebet auch alle unsere Sorgen und Anliegen  
legen und sie durch Maria zu Jesus bringen  
(aus Praedica.de).

## Freienbach, St. Adelrich



Kath. Pfarramt  
Kirchstrasse 47, 8807 Freienbach  
Tel. 055 410 14 18 / Fax 055 410 18 82  
pfarramt.freienbach@swissonline.ch  
www.pfarreifreienbach.ch

Ferienöffnungszeiten Sekretariat:  
Montag bis Freitag, 09:00–12:00  
Nachmittags geschlossen

Seelsorger:  
Miroslaw Golonka, Pfarradministrator  
Telefon 055 410 22 65

Holger Jünemann, Pfarreibeauftragter  
Telefon 055 420 17 91  
holger.juenemann@swissonline.ch

Urs Zihlmann, mitarbeitender Priester  
Telefon 055 420 17 92  
u.zihlmann@swissonline.ch

### Gottesdienste

**Freitag, 8. Oktober**  
09:00 Messfeier in Freienbach

**Samstag, 9. Oktober**  
17:30 Messfeier in Wilen

**Sonntag, 10. Oktober**  
28. Sonntag im Jahreskreis – Kantonschilbi  
09:15 Messfeier in Freienbach  
1. Jahrzeit für Petra Gubser;  
Jahrzeit für Pietro D'Aloisio, Elvira  
Tassone, Roberto D'Aloisio, Emilia  
D'Aloisio und Roberto D'Aloisio.  
11:00 Messfeier in Bäch  
14:00 Totengedenkfeier in Freienbach,  
keine Zertifikatspflicht

**Montag, 11. Oktober**  
14:15 Rosenkranz in Wilen

**Mittwoch, 13. Oktober**  
18:30 Messfeier in Freienbach

**Donnerstag, 14. Oktober**  
14:30 Rosenkranz in Freienbach

**Freitag, 15. Oktober**  
09:00 Messfeier in Freienbach

**Samstag, 16. Oktober**  
17:30 Messfeier in Wilen

**Sonntag, 17. Oktober**  
29. Sonntag im Jahreskreis  
09:15 Messfeier in Freienbach  
Stiftsjahrzeit für Anton und Marie  
Christen-Feusi, Tochter Doris  
Christen, Anna Feusi und Josef  
Feusi, Wilen, für Ferdinand Keller-  
Summerratter, Freienbach, und  
für Paul Werner Fässler-Koller,  
Freienbach.  
Nach dem Gottesdienst «Chilekafi»  
im Gemeinschaftszentrum Freien-  
bach.  
11:00 Messfeier in Bäch

Bitte beachten Sie zu den Pfarreigottes-  
diensten die geltenden Regelungen:

Am Werktag in Freienbach sowie am  
Wochenende in den Kapellen Bäch und  
Wilen feiern wir die Gottesdienste ohne  
Zertifikatspflicht. Bitte bringen Sie dafür  
Ihre Kontaktangaben auf einem Blatt mit.

Am Sonntagmorgen feiern wir den Got-  
tesdienst in der Pfarrkirche Freienbach  
mit Zertifikatspflicht. Bitte bringen Sie  
dafür Ihr Zertifikat mit.

### Mitteilungen

#### Kollekte

Am Samstag/Sonntag, 9./10. Oktober, neh-  
men wir die Kollekte für *Missio* auf.  
Die Kollekte der Weltmission wird in allen  
Pfarreien auf der ganzen Welt aufgenom-  
men; sie ist die grösste Solidaritätsaktion  
der katholischen Kirche. Das gesammelte  
Geld kommt den Ortskirchen in Afrika,  
Asien und Ozeanien zugute; dort befindet  
sich auch die Mehrheit der ärmsten Länder  
der Welt. Der Solidaritätsfonds ermöglicht  
es, die pastoralen und sozialen Projekte der  
Kirche in genau diesen Ländern mitzufin-  
anzieren und so zu einer ganzheitlichen  
Entwicklung beizutragen.  
Herzlichen Dank für Ihre grosszügige  
Unterstützung.

#### Öffnungszeiten des Sekretariats während der Herbstferien

Montag, 11. bis Freitag, 15. Oktober:  
Das Sekretariat ist jeweils morgens von  
09:00 bis 12:00 Uhr geöffnet.  
Am Nachmittag ist das Sekretariat  
geschlossen.  
Ab Montag, 18. Oktober, gelten wieder  
die normalen Öffnungszeiten.

#### Erntedankfamiliengottesdienst – eingeladen am «Gott-sei-Dank-Tisch»

In allen Gottesdiensten des vergangenen  
Sonntags haben wir Erntedank gefeiert.  
Es ist ein Zeichen der Wertschätzung  
und Dankbarkeit über die geschenkte  
Schöpfung Gottes. Im Familiengottes-  
dienst haben wir den Altar zum «Gott-  
sei-Dank-Tisch» dekoriert. Das besondere  
Altartuch, das mit farbigen Handab-  
drücken von Kindern gestaltet wurde,  
die Kerzen, Blumen, Erntegaben und die  
Bibel haben den «Gott-sei-Dank-Tisch»  
festlich geschmückt. Die Botschaft: Gott  
schenkt alles, was wir zum Leben brau-  
chen, und wir dürfen die Schöpfung und  
das Miteinander kreativ gestalten. Musi-  
kalisch erklangen mit Orgel und Alphorn  
bunte und vielfältige Melodien, die auch  
zum Mitsingen eingeladen haben.  
Abschliessend konnten wir bei schönem  
Wetter die gesegneten Erntegaben teil-  
en, geniessen und mit nach Hause neh-  
men.

Ein herzlicher Dank an alle, die mitgefeiert  
und mitgestaltet haben.



### Voranzeigen



#### Einladung zum Senioren-Nachmittag

Dienstag, 26. Oktober, 14:00 Uhr  
im Gemeinschaftszentrum Freienbach

Die Frauengemeinschaften Freienbach,  
Pfäffikon und die evang.-ref. Kircheng-  
emeinde Höfe laden Sie herzlich zum  
«Unterhaltungsnachmittag» ein. Nach der  
Aufführung wird ein kleiner Imbiss offer-  
tiert.

Aufgrund der Bestimmungen des BAG ist  
eine Teilnahme nur mit einem gültigen  
Covid-Zertifikat möglich.

## Pfäffikon, St. Meinrad



Kath. Pfarramt St. Meinrad  
Mühlematte 3, 8808 Pfäffikon  
Telefon 055 410 22 65  
pfarramt.pfaeffikon@swissonline.ch  
www.pfarreipfaeffikon.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:  
Montag bis Freitag,  
08:00–12:00 / 13:30–18:00 Uhr  
(nachmittags nur telefonisch und per Mail)  
Donnerstagnachmittag geschlossen

Pfarradministrator: Miroslaw Golonka  
miroslaw.golonka@hispeed.ch

Pastorale Mitarbeiterin: Brigida Arndgen  
pfarrei-pf-arndgen@swissonline.ch

Priesterlicher Mitarbeiter: Urs Zihlmann  
u.zihlmann@swissonline.ch

## Gottesdienste – Pfarrkirche

### Kollekte

Schweizerische Caritasaktion der Blinden

### Samstag, 9. Oktober

18:30 Beichtgelegenheit  
19:00 Eucharistiefeier

### Sonntag, 10. Oktober

28. Sonntag im Jahreskreis  
10:00 Beichtgelegenheit  
10:30 Eucharistiefeier  
14:30 Eucharistiefeier,  
Kroatische Mission  
19:00 Rosenkranz

### Dienstag, 12. Oktober

09:00 Eucharistiefeier

### Donnerstag, 14. Oktober

09:00 Eucharistiefeier

### Samstag, 16. Oktober

19:00 Eucharistiefeier

### Sonntag, 17. Oktober

29. Sonntag im Jahreskreis  
09:15 Eucharistiefeier in ital. Sprache  
10:30 Eucharistiefeier  
11:30 Taufe von Damián Andrés Medina  
19:00 Rosenkranz

#### Regelungen zu den Pfarreigottesdiensten

Bitte beachten Sie zu den Pfarreigottesdiensten die geltenden Regelungen.

Am Werktag sowie am **Samstagabend** feiern wir die Gottesdienste in der Pfarrkirche Pfäffikon ohne Zertifikatspflicht. Bitte bringen Sie dafür Ihre Kontaktangaben auf einem Blatt mit.

Am **Sonntagmorgen** feiern wir den Gottesdienst in der Pfarrkirche Pfäffikon **mit Zertifikatspflicht**. Bitte bringen Sie dafür Ihr Zertifikat mit.

## Mitteilungen

### Kollekte – CAB Schweizerische Caritasaktion der Blinden

Spendenaufwurf zum «Tag des weissen Stockes» vom 15. Oktober

Dank Ihrer herzlichen Spende ermöglichen Sie der CAB, auch in Zukunft wertvolle Aktivitätskurse zu organisieren und die freiwilligen Begleitpersonen umsichtig auf ihren verantwortungsvollen Einsatz vorzubereiten. Ihre Spende begleitet und beschützt blinde, hörschbehinderte und taubblinde Menschen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

### Begegnungsraum – Turmstübli

Das Turmstübli ist jeweils am Sonntag nach dem Gottesdienst zum gemütlichen Beisammensein im Gespräch über Gott und die Welt geöffnet.

### Erntedank

Am vergangenen Sonntag haben wir Erntedank gefeiert.

Im Christentum danken die Gläubigen Gott für die Ernte des Jahres. Als Zeichen der Dankbarkeit wurde die Kirche St. Meinrad von den Sigristen Branca Bandic und Thomas Knobel kunstvoll mit den Gaben der Ernte geschmückt.

Herzlichen Dank



### Öffnungszeiten Herbstschulferien

In der Zeit bis Freitag, 15. Oktober, ist unser Pfarrsekretariat nur vormittags besetzt. Selbstverständlich ist aber im Notfall telefonisch über die Pfarramtsnummer immer jemand erreichbar.

## Voranzeigen

### Gruselabend



Freitag, 22. Oktober,  
von 17:00 – 21:00 Uhr

### Strickkreis der Frauengemeinschaft Pfäffikon



Die Frauengemeinschaft Pfäffikon lädt alle Interessierten ein zum gemeinsamen Stricken. Wir treffen uns am **Donnerstag, 14. Oktober**, von 13:30 bis 16:00 Uhr im Turmstübli.

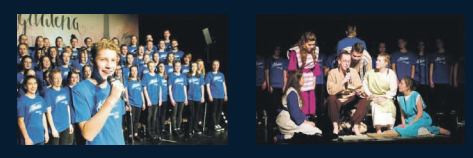
Für nähere Auskunft steht Ihnen gerne Madlen Molinari, 055 410 34 49, zur Verfügung.

### Adonia Musical-Tour 2021



Samstag, 23. Oktober, 20:00 Uhr im  
Gemeinschaftszentrum Freienbach

Eintritt frei – Kollekte





## SEELSORGERAUM BERG

Hauptstrasse 28, 8832 Wollerau  
Telefon 044 787 01 70

sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch  
www.seelsorgeraum-berg.ch

Öffnungszeiten  
Sekretariat Wollerau, Hauptstrasse 28  
Montag bis Freitag 08:30–11:30 Uhr  
13:30–16:30 Uhr

Mittwochnachmittag geschlossen  
Sekretariat Schindellegi, Kirchweg 3  
Mittwoch 08:30–11:30 Uhr  
Mittwochnachmittag geschlossen

Patrik Brunschwiler, Pfarradministrator  
Joachim Cavicchini, Diakon  
Telefon 044 787 01 70  
Anita Höfer, sozialdiakonische Mitarbeiterin  
Telefon 077 512 85 33  
Pikett-Telefon für Notfälle: 079 920 27 65



## Gottesdienste – Agenda

**28. SONNTAG IM JAHRESKREIS**  
Sonntagskollekte: Jugendkollekte

**SAMSTAG, 9. Oktober**

**10:00 Wollerau**  
Beerdigung von  
*Hans Müller-Marty,*  
Bahnhofstrasse 16, Wollerau  
mit Anmeldung

**17:30 Wollerau**  
Eucharistiefeier mit Anmeldung  
Dreissigster für  
*Afra Müller-Ochsner*  
Stiftsjahrzeit für  
*Johanna und Paul Gerig-  
Holdener*

**SONNTAG, 10. Oktober**

**09:00 Schindellegi**  
Eucharistiefeier mit Anmeldung

**10:30 Wollerau**  
Eucharistiefeier mit Anmeldung

**13:30 Wollerau**  
Andacht und Gräbersegnung  
zum Chilbisonntag  
musikalisch mitgestaltet vom  
Musikverein Verena

**DONNERSTAG, 14. Oktober**

**08:30 Wollerau**  
Rosenkranz mit Aussetzung

**09:00 Wollerau**  
Eucharistiefeier

**FREITAG, 15. Oktober**  
**08:30 Schindellegi**  
Rosenkranz

**09:00 Schindellegi**  
Eucharistiefeier

**29. SONNTAG IM JAHRESKREIS**  
Sonntagskollekte: Kinderhilfe Sternschnuppe

**SAMSTAG, 16. Oktober**

**17:30 Wollerau**  
Eucharistiefeier mit Anmeldung  
Dreissigster für  
*Jeanne Kumin-Egger*  
Erstjahrzeit für  
*Marianne Hiestand-Sieber*

**SONNTAG, 17. Oktober**

**09:00 Schindellegi**  
Eucharistiefeier  
Dreissigster für  
*Laurenz Glaus-De Togni*

**10:30 Wollerau**  
Eucharistiefeier mit Anmeldung  
Erstjahrzeit für  
*Carl Theiler-Stocker*

**11:30 Schindellegi**  
Taufe von  
*Lara Maria Steinmetz,*  
Stutzstrasse 11B, Schindellegi

### Gottesdienste möglich

Religiöse Anlässe in Innenräumen sind bis 50 Personen ohne Zertifikatspflicht, dafür mit Maskenpflicht zugelassen. Bitte melden Sie sich auf unserer Homepage an.

### Anmeldung für die Gottesdienste am Wochenende unter:

[www.seelsorgeraum-berg.ch](http://www.seelsorgeraum-berg.ch) oder während den Sekretariatsöffnungszeiten unter Tel. 044 787 01 70.  
Herzlichen Dank.

### Sonntagskollekte

#### Jugendkollekte

Die Jugendkollekte fördert Jugendliche und junge Erwachsene seit 1998 vielfältig in der Entwicklung des Glaubens. Sie ermöglicht Treffen, Gemeinschaft und Erfahrungen eines gelebten Glaubens. Dank Ihrem Beitrag vermag die Jugendkollekte einen massgeblichen Anteil an das jährliche Ranft-Treffen zu leisten sowie weitere Vorhaben mitzutragen, die nicht oder nur teilweise durch Kirchensteuern finanziert werden. Die Gesuche zeigen immer wieder die Kreativität und das grosse Engagement der jungen Menschen in unserer Kirche auf. Helfen wir gemeinsam mit, dass dieses Feuer nicht erlischt, sondern sich weiter ausbreitet.  
Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

## Aus dem Leben der Pfarreien

### Öffnungszeiten Sekretariat während der Herbstferienzeit

Während den Herbstferien vom 1. bis 15. Oktober ist das Sekretariat des Seelsorgeraums Berg jeweils nur am Morgen zwischen 08:30 Uhr und 11:30 Uhr besetzt. In Notfällen erreichen Sie uns ausserhalb dieser Zeiten unter der Pikettnummer 079 920 27 65.

### Gratulationen

13.10. *Margrit Rüegg-Iten, Etzelblickstrasse 4, Schindellegi* 85-jährig  
14.10. *Robert Wahli, Samstagernstrasse 58c, Wollerau* 91-jährig

Wir wünschen den Jubilaren zu ihrem Festtag alles Gute und Gottes Segen.

## Rosenkranzmonat Oktober

Den Rosenkranz beten? Da gibt es so manche Einwände bis dahin, dass junge Menschen schon gar keine Kenntnisse mehr davon haben.

Dabei ist es beachtlich, wie viele «Ave Maria» weltweit täglich gebetet werden. Es ist vermutlich das häufigste mündliche Gebet, noch vor dem Vaterunser. Der Rosenkranz, eigentlich ein Kranz von kleinen Gebetsperlen, ist ab dem Mittelalter als eine Art Gebetswaffe verstanden worden. Im Oktober des Jahres 1571 standen sich vor Griechenland 260 Schiffe des osmanischen Reiches und 211 Schiffe der christlichen Flotte kampfbereit gegenüber. Die Seeschlacht brachte den Christen den Sieg über die als unbesiegt geltende Mittelmeerflotte der Osmanen. Die Christen schreiben dem Rosenkranzgebet den Sieg zu.

Die Kirche hat sodann den Oktober zum Monat des Rosenkranzes erklärt. Viele Menschen erfahren bis heute in diesem Gebet Kraft, Trost und Hilfe. Sie verbinden ihr Tun mit den viel grösseren Möglichkeiten Gottes.

Es mag anstrengend sein, so wortlastig zu beten. Vielleicht schweifen wir mit den Gedanken ab, vielleicht beten wir manchmal zu schnell. Und doch, wie gemeinsam beten, wenn nicht mit bewährten Worten, die alle mitsprechen können? Der Rosenkranz ist eine Gebetsform, in die wir einstimmen, ohne eigene kluge und gescheite Worte machen zu müssen. Durch Maria betrachten wir das Leben von Jesus und damit den Weg unserer Erlösung. Der Rosenkranz ist ein sehr biblisches Gebet und ruft uns den ganzen Glaubensinhalt in Erinnerung.

Bevor wir gar nicht mehr beten und vor Gott hilflos verstummen, ist der Rosenkranz immer noch eine bewährte und segensreiche Form des Betens. Schimpfen können wir über so vieles, Frieden bringt uns erst das Gebet.

## Erntedank Wollerau

Am letzten Sonntag durften wir in der Kirche St. Verena Erntedankfest feiern. Eine wunderschöne Dekoration erfreute alle Gottesdienstbesucher. Ein herzliches Dankeschön den Frauen, die das arrangiert haben, und allen, die diese schöne Feier ermöglicht haben.



Bild Sandra Sigrist

## Trauercafé

Freitag, 15. Oktober



Das Trauercafé steht allen Menschen offen, die einen nahestehenden, lieben Menschen verloren haben. Wenn Sie sich angesprochen fühlen, sind Sie

herzlich eingeladen, das Trauercafé zu besuchen.

Mit dem Trauercafé wollen wir einen Raum der Gemeinschaft schaffen, der in geschützter Atmosphäre Gelegenheit bietet, sich zu treffen, zu reden und sich mit anderen Trauernden auszutauschen. Der Besuch ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Für den Besuch des Trauercafés benötigen Sie ein Covid-Zertifikat.

Das Trauercafé findet im Pfarrhaus Wollerau statt und wird von unserer Mitarbeiterin und Trauerbegleiterin Anita Höfer geleitet und von unserer freiwilligen Mitarbeiterin Silvia Grossmann unterstützt.

Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung und freuen uns auf Ihren Anruf. Wenn Sie ein Gespräch wünschen, aber kein Zertifikat haben, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf, Tel. 044 787 01 70.

## Vereine / Gruppen

### Schindellegi

#### Ad-hoc-Chor

Freitag, 15. Oktober

19:30 Singprobe im Forum St. Anna für die Projekte Allerheiligen und Weihnachten  
Über neue Mitsängerinnen und Mitsänger würden wir uns freuen.

### Wollerau

#### Informationsstelle für Altersfragen

Mittwoch, 13. Oktober

14:00 Treffpunkt bei der Bushaltestelle Dorfplatz in Wollerau zum gemütlicher 1½-stündigen Spaziergang  
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

### Frauengemeinschaft Wollerau

Donnerstag, 21. Oktober

14:00 Spielnachmittag für Jung und Alt im Pfarreisaal Wollerau mit Zertifikat

### Singen im Gottesdienst

Die Proben finden jeweils um 19:30 Uhr im Pfarreisaal Wollerau wie folgt statt:  
Mittwoch, 27. Oktober, und 3. November, Probe für ALLE.

### Erzählcafé «mit Zertifikat»

Donnerstag, 14. Oktober

14:00 Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon  
Thema: «Heimweh / Fernweh»

## Voranzeigen

### Chinderfiir

Sonntag, 7. November

10:25 Treffpunkt vor dem Hauptportal der Kirche St. Verena in Wollerau zur gemeinsamen Chinderfiir

### Nationaler Zukunftstag im Seelsorgeraum Berg

Donnerstag, 11. November

Nähere Infos folgen.

## Impuls zum Sonntag



## Herbstzeit

Die Tage werden kürzer, die Nächte länger, Nebelschwaden am Morgen über dem Boden. Manche mögen ihn nicht, den Herbst.

Doch hat auch diese Jahreszeit ihr Gutes. Die Ernte für so manche Frucht und manches Gemüse und Korn ist in vollem Gang. Eine Ernte, die uns Arbeit und einen vollen Tisch beschert.

Die Sonnenstunden sind nicht mehr so zahlreich und für unsere Glücksmomente müssen wir selbst mehr tun. Der Herbst ist eine Zeit der Vielfarbigkeit. Die Felder und Blätter erstrahlen in den üppigsten Farben.

Es wird einem aber auch bewusst, dass das Leben vergänglich ist. Jede Minute und jeder Moment sollen genossen werden, wie die Ernte, die jeden Herbst eingebracht wird.

Der Herbst ist die Zeit des Genusses!

Bild und Text: Sandra Steiner Imlig

# Liebe Leser dieser Ausgabe des Kirchenblattes

Wenn Sie diese Zeilen lesen, sind die Ministranten der Kirchgemeinde Freienbach vermutlich schon wieder wohlbehalten zu Hause angekommen.

Wie in jedem Jahr wird das Gepäck von zwei treuen Helfern (...) transportiert, die Minis aber sollten auf ihren selbstgebauten Zauberbesen heimreisen. Erste Flugstunden fanden am Montag statt.

Die Fackelwanderung etwas später wurde aber doch zu Fuss unternommen. Ziel war die Ruine von Hogwarts, die nach einem Weg durch neblige Wiesen und schmale Wege durch den «verbotenen Wald» erklommen wurde. Oben wurden die Minis von Fackeln und wunderbarer Harry-Potter-Filmmusik erwartet. Nach einem Quiz wurden im Feuer gegrillte Marshmallows zwischen zarten Petit-Beurres gereicht. Der Rückweg konnte «mit» oder «ohne» Gruseln gewählt werden.

Auch zu allen anderen Mahlzeiten wurden die Minis bestens gepflegt. Zwar landete das Essen nicht wie im Harry-Potter-Film von Zauberhand auf den langen Tafeln, wurde aber liebevoll aus frischen Zutaten zubereitet. Wunderbar!



## Freie Evangelische Gemeinde Höfe



Freie Evangelische Gemeinde Höfe  
Gemeindezentrum Kapellhof  
Konradshalde 4, 8832 Wilen  
Telefon 044 784 80 78  
info@feg-hoefe.ch  
www.feg-hoefe.ch  
Pfarrer Daniel Vassen

*Wer seinen Nächsten verurteilt,  
kann irren,  
wer ihm verzeiht, irrt nie!*

### Gottesdienste – Agenda

#### Sonntag, 10. Oktober

10:00 Gottesdienst vor Ort  
oder ab 10:30 Uhr im  
Livestream  
Predigt: Pfr. Willi Wagner  
Kinderhüeti Arche, Kidsträff +  
Preteens-Ferienprogramm

#### Montag, 11. Oktober

14:00 Nähtreff

#### Dienstag, 12. Oktober

06:00 Frühgebet im Kapellhof

#### Sonntag, 17. Oktober

10:00 Gottesdienst vor Ort oder ab 10:30  
Uhr im Livestream  
Predigt: Pfr. Samuel Rath

*Kinderhüeti Arche, Kidsträff +  
Preteens-Ferienprogramm*

*Zu unseren Gottesdiensten sind alle willkommen, egal ob mit oder ohne Zertifikat. Allerdings müssen Sie sich anmelden auf [www.feg-hoefe.ch/live](http://www.feg-hoefe.ch/live). Herzlich willkommen!*



### Impressum

Redaktion und Verlag:  
Theiler Druck AG  
Verenastrasse 2, 8832 Wollerau  
Tel. 044 787 03 00, Fax 044 787 03 01